



Vorzulegende Urkunden

Wichtiger Hinweis zur Beisetzung und Überführung

- **Erdbestattung:**

Grundsätzlich ist eine Beisetzung auch ohne ausgestellte Sterbeurkunde möglich.

Einige Ortschaften verlangen dennoch die endgültige Sterbeurkunde.

- **Weltweite Überführung:**

In den meisten Ortschaften ist eine Überführung auch ohne endgültige Sterbeurkunde möglich.

Für bestimmte Länder ist die vorherige Ausstellung der endgültigen Sterbeurkunde zwingend erforderlich.

Maßgeblich sind stets die **örtlichen bzw. länderspezifischen Vorschriften**.

Grundsätzlich erforderlich (immer):

- Reisepass/Personalausweis des Verstorbenen
- Passkopie des Ehe- oder Lebenspartners (falls vorhanden)
- Nachweis des letzten Familienstands
- Fremdsprachige Urkunden: nur mit beglaubigter deutscher Übersetzung oder im internationalen Urkundenformat



Je nach Familienstand zusätzlich:

1. Dokumente für **ledige** Verstorbene:

- Geburtsurkunde
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung (falls erforderlich)

2. Dokumente für **verheiratete** Verstorbene:

- Heiratsurkunde bzw. aktueller Auszug aus dem Eheregister
- Geburtsurkunde des Verstorbenen
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung (falls erforderlich)

3. Dokumente für **verwitwete** Verstorbene:

- Heiratsnachweis der letzten Ehe
- Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehepartners
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung (falls erforderlich)

4. Dokumente für **geschiedene** Verstorbene:

- Heiratsnachweis der letzten Ehe
- Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung (falls erforderlich)

5. Dokumente für Verstorbene in **Lebenspartnerschaft**:

- Geburtsurkunde des Verstorbenen
- Urkunde über die Lebenspartnerschaft
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung (falls erforderlich)



6. Dokumente für Verstorbene, deren **Lebenspartnerschaft aufgelöst** wurde:

- Geburtsurkunde des Verstorbenen
- Urkunde über die Lebenspartnerschaft
- Nachweis über Auflösung (Sterbeurkunde oder Urteil)
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung (falls erforderlich)

7. Zusätzliche Dokumente für verstorbene **Spätaussiedler**:

- Nachweis nach BVFG (§ 15)
- Registrierschein
- Nachweise über Namensänderungen
- Ggf. Ausweisdokumente des Ehe- oder Lebenspartners